



Jahresbilanz 2014 der Feuerwehren des Bezirkes St. Veit/Glan

Das St. Veiter Bezirksfeuerwehrkommando lud am Freitag, dem 27. März 2015 in den Kultursaal der Marktgemeinde Liebenfels ein, um über das Einsatzjahr 2014 der Feuerwehren des Bezirkes St. Veit/Glan Bilanz zu ziehen.

Unzählige Vertreter aller Feuerwehren des Bezirkes, der Landesfeuerwehrkommandant Stv. Hugo Irrasch, die Bezirksstellenleiterin des Roten Kreuzes Eva Hagen, aber auch Vertreter der Politik und Behörde mit Hausherr und Bürgermeister LAbg. Klaus Köchl an der Spitze nahmen die Gelegenheit wahr, um sich ein Bild über die umfangreichen Tätigkeiten der Florianijünger zu machen.

In einem interessanten Vortrag zeigte DI Manfred Hübsch MSc von der Brandverhütungsstelle Oberösterreich die positive Zusammenarbeit zwischen Feuerwehr und Brandursachenermittlung an der Einsatzstelle auf.

Einsatzjahr 2014

Schwere Verkehrsunfälle, Großbrände, Hilfeleistungen aller Art und Naturgewalten forderten im vergangenen Einsatzjahr die 2.324 Feuerwehrmitglieder aller 47 Feuerwehren, davon 4 Betriebsfeuerwehren, des Bezirkes St. Veit/Glan.

Freiwillig stellten sie sich, gut ausgebildet durch eine vielfältige Aus- u. Weiterbildung auf Bezirks- u. Landesebene, den 2.139 Einsätzen (514 Brandeinsätze / 1.625 technische Einsätze) und leisteten insgesamt rund 283.000 ehrenamtliche Stunden. Dabei wurden 46 Menschen und 5 Tiere gerettet und Sachwerte in der Höhe von rund 1,9 Millionen Euro geschützt. Die Helfer der Nächstenliebe erbrachten so für die Allgemeinheit eine unentgeltliche Gesamtleistung in der Höhe von rund 14 Millionen EURO.

Katastrophenhilfszug

Die am 4. Juni 2014 unterzeichnete Vereinbarung zwischen dem Land Kärnten und dem Kärntner Landesfeuerwehrverband schuf für die Feuerwehren Rechtssicherheit, wenn sie im Rahmen der Katastrophenhilfszüge über Bezirksgrenzen hinweg eingesetzt oder zu Hilfeinsätzen in anderen Bundesländern oder im Ausland gerufen werden.

Im Frühsommer 2014 formierte sich der Katastrophenhilfszug der Bezirke St. Veit & Feldkirchen und veranstaltete in Althofen die erste gemeinsame Schulung bei welcher die Organisation auf die Probe gestellt wurde – zur vollen Zufriedenheit aller Beteiligten. Im Oktober 2014 erfolgte dann im Rahmen der ersten nationalen Katastrophenübung des österreichischen Bundesfeuerwehrverbandes im obersteirischen Ennstal die Feuertaufe. Mit knapp 1.500 Feuerwehrmitgliedern aus allen Bundesländern war diese Katastrophenhilfsdienst-Übung der Florianis ein voller Erfolg.

Aktiv in der Jugend – aber auch im Alter

Um auch die zukünftigen Herausforderungen an Feuerwehrmitglieder und Gerätschaften, die aus den steigenden Anforderungen sowie aus einem erweiterten Einsatzspektrum resultieren, bewältigen zu können, reagiert der Feuerwehrbezirk St. Veit/Glan u.a. mit dem Engagement von 173 Jugendlichen in 21 Jungfeuerwehren.



Bezirksfeuerwehrkommando St. Veit an der Glan

Kärntner Landesfeuerwehrverband

Darüber hinaus will man aber auch die gesetzliche Möglichkeit schaffen, dass Feuerwehrmitglieder nach dem 65. Lebensjahr zumutbare Einsatz Tätigkeiten durchführen dürfen. Zu diesem Zweck wurde eine Unterschriftenaktion durchgeführt und im Rahmen des Bezirksfeuerwehrtages an die Vertreter des Landes Kärnten übergeben.

Retrospektive 2003 – 2015

Bilanz wurde aber auch über die letzten beiden Funktionsperioden gezogen, in denen im Bezirk St. Veit 32 Einsatzfahrzeuge, 7 KAT-Anhänger, 168 Einsatzgeräte, 75 Atemschutzgeräte und 1.288 Einsatzbekleidungen angeschafft wurden. 5 Rüsthäuser wurden neu gebaut, 16 Gesamtsanierungen durchgeführt. In den letzten Jahren wurden alle Rüsthäuser im Bezirk aber auch mit Notstromversorgungsanlagen ausgestattet. Um in Zukunft den vorbeugenden Brandschutz in allen Rüsthäusern, in denen Sachwerte i.H.v. mehreren hunderttausenden Euro lagern, zu gewährleisten wurde beim Bezirksfeuerwehrtag präsentiert, dass alle Feuerwehreinrichtungen im Bezirk mit einer Brandmeldeanlage ausgerüstet werden sollen.

Benefizkonzert

„DA-8GSONG“ mit Obmann Hans Kerndle und Chorleiter Gernot Fladnitzer nutzte den würdigen Rahmen des Bezirksfeuerwehrtages um den Reinerlös des Benefizkonzertes „Trag's Christkindle im Herz'n“ offiziell zu übergeben.

Beim Abschluss, der Ehrung verdienter Feuerwehrmitglieder nutzte Bezirksfeuerwehrkommandant OBR Ing. Egon Kaiser MSc die Gelegenheit, um seinen großen Dank an alle auszusprechen und zeigte sich stolz, dass alle Feuerwehrmitglieder des Bezirkes jederzeit bereit stehen, um Hilfe zu leisten und gemeinsam anzupacken.

© BI M Mag. Wilhelm Mitterdorfer, Bezirksbeauftragter für Öffentlichkeitsarbeit, 30. März 2015



verdiente Feuerwehrkameraden mit Ehrengästen und Vertretern des BFKdo. St. Veit/Glan